

faquas

Dipl.-Biol. Sebastian Zoder

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung
Kiesabbau Sandbach (Lkr. Passau)
Fachbeitrag Grubenlaufkäfer

erstellt im Auftrag von:
Dr. Richard Schlemmer
Proskestr. 5
93059 Regensburg

durch:
faquas, Büro für faunistische und aquatische Studien
Sebastian Zoder (Dipl. Biol.)
Säcklerstr. 12
94496 Ortenburg

Fassung vom 25.07.2021

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Methodik	3
3. Ergebnisse	4

1. Einleitung

Im Rahmen des Verfahrens zur Erschließung einer Kiesabbaustätte bei Sandbach (Stadt Vilshofen, Lkr. Passau) ist eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung durchzuführen. Im vorliegenden Fachbeitrag wird der Schwarze Grubenlaufkäfer (*Carabus variolosus* Creutzer, 1799 ssp. *nodulosus*) behandelt.

Der Schwarze Grubenlaufkäfer kommt im Passauer Donautal vor. Hier besiedelt er vor allem die Zuflüssen zur Donau und quellnasse Bereiche in den Donauleiten. Nachweise gibt es u. a. aus dem Bereich Vilshofen (Lindahof) und Besensandbach.

Westlich des geplanten Kiesabbaus befindet sich ein namenloser Bach in einem Dobel südlich von Marterberg. Dieser kommt aufgrund seiner Ausstattung und Naturnähe als Lebensraum des Käfers in Frage.

2. Methodik

Die Methodik orientiert sich an der Kartieranleitung des BfN zum FFH-Monitoring des Schwarzen Grubenlaufkäfers.

Zur Untersuchung der lokalen Population des Schwarzen Grubenlaufkäfers im Dobel westlich des Eingriffsbereichs wurden im oberen und unteren Teil des Dobels Boden-Lebendfallen (0,2l Kunststoffbecher) installiert. Diese wurden während der Standzeit neunmal kontrolliert. Ferner wurden im gesamten Dobel Quartier- und Versteckstrukturen (liegendes Totholz, Stubben etc.) für ca. 1 Stunde abgesucht (Handfang).

Aufgrund der unbeständigen und teils kühlen Witterung während des Untersuchungszeitraums wurden die Kontrollen nicht täglich durchgeführt.

Insgesamt wurden 7 Fallenstandorte à 5 Fallen in für den Grubenlaufkäfer günstigen Situationen installiert (siehe GIS-shape). Die Fallen waren 17 Tage aktiv. Rechnerisch wurden insgesamt 595 Fallennächte (FN) erreicht.

Die Kontrollen wurden an folgenden Tagen durchgeführt:

09.05., 10.05., 12.05., 14.05., 15.05., 17.05., 19.05., 21.05., 24.05.

Handfang wurde an folgenden Tagen durchgeführt:

14.05., 17.05., 21.05., 24.05.

Fallen/ Fallenstandorte:

Standort Nr.	Aufbau	Abbau	Standzeit (Nächte)	Ind ges.	Ind./Tag
1	07.05.21	24.05.21	17	0	0
2	07.05.21	24.05.21	17	0	0
3	07.05.21	24.05.21	17	0	0
4	07.05.21	24.05.21	17	0	0
5	07.05.21	24.05.21	17	0	0
6	07.05.21	24.05.21	17	0	0
7	07.05.21	24.05.21	17	0	0

3. Ergebnisse

Der Schwarze Grubenlaufkäfer konnte nicht nachgewiesen werden. Er muss bei den weiteren Planungen nicht berücksichtigt werden.

Andere Großlaufkäfer-Arten:

- *Carabus auronitens*
- *Carabus coriaceus*
- *Carabus granulatus*

Sonstige Arten:

- *Salamandra salamandra*
- *Rana temporaria*
- *Bufo bufo*